

Peter Büchner/Manuela du Bois-Reymond  
Jutta Ecarius/Burkhard Fuhs  
Heinz-Hermann Krüger

# Teenie-Welten

Aufwachsen in  
drei europäischen Regionen

Leske + Budrich, Opladen 1998

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort .....</b>	<b>13</b>
<b>I Theoretischer und methodischer Ansatz</b>	
<i>Peter Büchner /Manuela du Bois-Reymond</i>	
<b>1. Kinderleben zwischen Teddybär und erstem Kuß .....</b>	<b>17</b>
<b>Einleitende Überlegungen zum Marburg-Halle-Leiden-Längsschnitt</b>	
<i>Jutta Ecarius/Burkhard Fuhs/Anna Brake</i>	
<b>2. Methodenprobleme in der Kindheitsforschung.....</b>	<b>37</b>
<b>II Eltern-Kind-Beziehungen und kindliche Selbständigkeitsentwicklung zwischen Elternbestimmtheit und Kindorientierung</b>	
<i>Elke Zeijl/Anna Brake/Manuela du Bois-Reymond</i>	
<b>3. Eltern-Kind-Beziehungen in den Niederlanden .....</b>	<b>63</b>
<b>Ein Vergleich mit den Ergebnissen einer deutschen Befragung</b>	
<i>Manuela du Bois-Reymond</i>	
<b>4. Der Verhandlungshaushalt im Modernisierungsprozeß.....</b>	<b>83</b>
<i>Peter Büchner/Burkhard Fuhs</i>	
<b>5. Das biographische Projekt des Erwachsenwerdens.....</b>	<b>113</b>
<b>Chancen und Risiken beim Übergang von der Kindheit in die Jugendphase</b>	
<b>III Das Kinderzimmer als Ort kindlichen Wohnens</b>	
<i>Jutta Buchner-Fuhs</i>	
<b>6. Das Kinderzimmer .....</b>	<b>147</b>
<b>Historische und aktuelle Annäherungen an kindliches Wohnen</b>	

## **IV Freizeitprofile und Freizeitaktivitäten beim Übergang vom Kindes- ins Jugendalter**

*Katja Koch/Andrea Weiß*

- 7. Wandel in der Freizeit beim Übergang des Kindes ins Jugendalter: Westdeutschland ..... 181**

*Heinz-Hermann Krüger/Catrin Kötters*

- 8. Zum Wandel der Freizeitaktivitäten und kulturellen Orientierungen von Heranwachsenden in Ostdeutschland in den 90er Jahren ..... 201**

*Elke Zeijl/Manuela du Bois-Reymond*

- 9. Freizeitmuster von Kindern und Jugendlichen in den Niederlanden..... 213**

## **V Risikobiographien in der Übergangsphase vom Kind zum Jugendlichen**

*Manuela du Bois-Reymond*

- 10. Modernisierungsverlierer: Familie Bekker - eine komplexe Problemfamilie..... 237**

*Jutta Ecarius/Cathleen Grunert*

- 11. Ostdeutsche Heranwachsende zwischen Risiko- und Gefahrenbiographie ..... 245**

*Peter Büchner*

- 12. „Die woll'n irgendwie nich...“ ..... 261  
Wenn Kinder keinen Anschluß finden**

**Literatur ..... 273**

**Über die Autorinnen und Autoren ..... 293**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>13</b>
----------------------	-----------

## **I Theoretischer und methodischer Ansatz**

*Peter Büchner /Manuela du Bois-Reymond*

<b>1. Kinderleben zwischen Teddybär und erstem Kuß .....</b>	<b>17</b>
<b>    Einleitende Überlegungen zum Marburg-Halle-Leiden-Längsschnitt</b>	
1.1 Kinder und Kindheit im sozialwissenschaftlichen Diskurs .....	17
1.2 Worum es in diesem Buch geht.....	25
1.3 Forschungsrahmen .....	29
1.4 Kurzer Gang durch die einzelnen Kapitel dieses Buches.....	33

*Jutta Ecarius/Burkhard Fuhs/Anna Brake*

<b>2. Methodenprobleme in der Kindheitsforschung.....</b>	<b>37</b>
2.1 Kindheitsforschung zwischen Biographie- und Surveyforschung - Allgemeine methodische Vorüberlegungen .....	37
2.2 Die Methoden des Marburg-Halle-Leiden-Projektes .....	41
2.2.1 Sozialwissenschaftliche Vergleichsebenen .....	42
2.2.2 Das Methodensetting .....	45
2.2.3 Das Kinder-Survey.....	48
2.2.4 Das narrative Interview.....	51
2.2.5 Das Leitfadeninterview .....	58

## II Eltern-Kind-Beziehungen und kindliche Selbständigkeitsentwicklung zwischen Elternbestimmtheit und Kindorientierung

*Elke Zeijl/Anna Brake/Manuela du Bois-Reymond*

<b>3. Eltern-Kind-Beziehungen in den Niederlanden</b> .....	<b>63</b>
<b>Ein Vergleich mit den Ergebnissen einer deutschen Befragung</b>	
3.1 Einleitung.....	63
3.2 Methodische Probleme im Rahmen von Replikationsstudien.....	64
3.3 Methodologischer Vergleich des Fünf-Faktorenmodells zur Beschreibung der Eltern-Kind-Beziehungen .....	67
3.4 Eltern-Kinder-Beziehungen im deutsch-niederländischen Vergleich.....	70
3.5 Abschließende Überlegungen zur methodisch-inhaltlichen Bedeutung des interkulturellen Vergleichs.....	79

*Manuela du Bois-Reymond*

<b>4. Der Verhandlungshaushalt im Modernisierungsprozeß</b> .....	<b>83</b>
4.1 Einleitung.....	83
4.2 Variationen des Verhandlungshaushalts .....	85
4.3 Elemente zu einer Theorie des Verhandlungshaushaltes .....	90
4.3.1 Der interkulturelle Drilling .....	90
4.3.2 Erziehung zur Selbständigkeit - das selbständige Kind.....	91
4.3.3 Partizipation .....	94
4.3.4 Pluralisierte Familienformen.....	97
4.3.5 Informalisierung .....	100
4.3.6 Protoprofessionalisierung.....	104
4.4 Abschließende Überlegungen.....	106
4.4.1 Probleme der Bewertung des Verhandlungshaushaltes ...	106
4.4.2 Probleme der Variationsbreite des Verhandlungshaushaltes.....	110

*Peter Büchner/Burkhard Fuhs*

<b>5. Das biographische Projekt des Erwachsenwerdens</b> .....	<b>113</b>
<b>Chancen und Risiken beim Übergang von der Kindheit in die Jugendphase</b>	

5.1	Einleitung und Fragestellung.....	113
5.2	Der Fall Leonie.....	115
5.3	Die Kindheit im Erzählen verabschieden.....	117
5.3.1	Leonie: Ein reflektierter Abschied von der Kindheit.....	117
5.3.2	Sascha: Ein anekdotenhafter Abschied von der Kindheit.....	124
5.4	Zwischenbilanz: Kulturelle und soziale Anschlußfähigkeit als biographisches Gestaltungsprinzip.....	127
5.5	Abschied von den kindlichen Freizeitinteressen.....	130
5.6	Von der Kindergruppe zur Clique.....	133
5.7	Nivellierung der sozialen und kulturellen Differenz zwischen Kinder- und Erwachsenenwelt.....	136
5.8	Die Bewältigung des biographischen Projekts des Erwachsenwerdens als Aufgabe für Kinder und Eltern.....	142

### III Das Kinderzimmer als Ort kindlichen Wohnens

*Jutta Buchner-Fuhs*

<b>6.</b>	<b>Das Kinderzimmer .....</b>	<b>147</b>
	<b>Historische und aktuelle Annäherungen an kindliches Wohnen</b>	
6.1	Vorbemerkung.....	147
6.2	Das Kinderzimmer in der sozialwissenschaftlichen Kindheitsforschung.....	148
6.3	Schlafräum und Spielwelt - Zur Geschichte des Kinderzimmers.....	152
6.4	Pädagogische Ratschläge der fünfziger Jahre.....	153
6.5	Das heutige Kinderzimmer.....	158
6.6	Überlegungen zur Möblierung und Nutzung von Kinderzimmern.....	163
6.6.1	Wie wird ein Zimmer zum Kinderzimmer? Ein Blick auf die Dinge.....	163
6.6.2	Das eigene Zimmer: Spagat zwischen Selbständigkeit und Abhängigkeit.....	167
6.6.3	Kinderzimmer als Rückzugsraum.....	172
6.6.4	Sammlungen im Kinderzimmer.....	174
6.7	Fazit.....	176

## **IV Freizeitprofile und Freizeitaktivitäten beim Übergang vom Kindes- ins Jugendalter**

*Katja Koch/Andrea Weiß*

<b>7. Wandel in der Freizeit beim Übergang des Kindes ins Jugendalter: Westdeutschland .....</b>	<b>181</b>
7.1 Einleitung.....	181
7.2 Freizeitprofile von Kindern und Jugendlichen: Veränderungen im Längsschnitt .....	183
7.2.1 Veränderungen im Freizeitprofil: Feste Termine und freie Aktivitäten .....	183
7.2.2 Biographische Veränderungen: Die Statuspassagen Konfirmation und Vorbereitung auf den Führerschein ...	185
7.2.3 Veränderungen in der Ortsgebundenheit - Zufriedenheit mit der Umgebung .....	187
7.2.4 Schulische Veränderungen: Schule als Freizeitkiller .....	189
7.2.5 Zusammenfassung .....	190
7.3 Übergänge im Freizeitbereich: Kurzportraits.....	191
7.3.1 Jugendkultur als Abgrenzung: Das Beispiel Tina .....	191
7.3.2 Sportkarriere: Das Beispiel des jungen Profis City Cobra .....	192
7.3.3 Terminfreiheit: Das Beispiel Christian.....	194
7.3.4 Freizeit als Streß: Das Beispiel Lisa .....	196
7.3.5 Sammelleidenschaft: Das Beispiel Warrior .....	197
7.4 Wege aus der Kindheit - Schlußresumée .....	198

*Heinz-Hermann Krüger/Catrin Kötters*

<b>8. Zum Wandel der Freizeitaktivitäten und kulturellen Orientierungen von Heranwachsenden in Ostdeutschland in den 90er Jahren.....</b>	<b>201</b>
8.1. Zeitliche Inanspruchnahmen am Nachmittag durch Familie und Schule.....	202
8.2 Weitere zeitliche Verpflichtungen am Nachmittag.....	203
8.3 Freie Aktivitäten.....	205
8.4 Jugendkulturelle Orientierungen und gewaltbefürwortende sowie ausländerfeindliche Einstellungen.....	207

8.5	Zufriedenheit mit dem Freizeitangebot und Veränderungswünsche.....	210
8.6	Fazit .....	211

*Elke Zeijl/Manuela du Bois-Reymond*

<b>9.</b>	<b>Freizeitmuster von Kindern und Jugendlichen in den Niederlanden.....</b>	<b>213</b>
9.1	Einleitung.....	213
9.2	Freizeitstudien in den Niederlanden.....	213
9.2.1	Pädagogische Strömungen .....	213
9.2.2	Soziologisch-quantitative Strömung.....	214
9.2.3	Jugendsoziologische und kultursoziologische Ansätze....	216
9.3	Der Leidener Kindersurvey.....	217
9.4	Formelle und informelle Freizeitaktivitäten beim Übergang von der Kindheit in die Jugendphase .....	218
9.4.1	Informelle Freizeitaktivitäten.....	219
9.4.2	Formelle Freizeitaktivitäten .....	222
9.4.3	Das Verhältnis von formeller und informeller Freizeit ...	227
9.4.4	Formelle Aktivitäten am Wochenende .....	227
9.5	Vereine.....	229
9.6	Interkulturelle Unterschiede und Übereinstimmungen.....	230
9.6.1	Interkultureller Vergleich im informellen Freizeitbereich .....	231
9.6.2	Interkultureller Vergleich im formellen Freizeitbereich .....	232

## **V Risikobiographien in der Übergangsphase vom Kind zum Jugendlichen**

*Manuela du Bois-Reymond*

<b>10.</b>	<b>Modernisierungsverlierer: Familie Bekker - eine komplexe Problemfamilie.....</b>	<b>237</b>
10.1	Lebensumstände .....	237
10.2	Familienkonstellation .....	238
10.3	Schule und Arbeit.....	238



10.4.	Erziehungsbeziehungen .....	239
10.5	Verselbständigung .....	239
10.6	Modernisierungsfalle .....	240
10.7	Reflex und Reflexivität .....	241

*Jutta Ecarius/Cathleen Grunert*

<b>11.</b>	<b>Ostdeutsche Heranwachsende zwischen Risiko- und Gefahrenbiographie.....</b>	<b>245</b>
11.1	Der Fall Marc .....	246
11.1.1	Die Sicht des Kindes .....	247
11.1.2	Die Sicht der Mutter .....	251
11.2.	Diskussion der Ergebnisse .....	253

*Peter Büchner*

<b>12.</b>	<b>„Die woll'n irgendwie nich...“ .....</b>	<b>261</b>
	<b>Wenn Kinder keinen Anschluß finden</b>	
12.1	Zum Problem riskanter biographischer Weichenstellungen .....	261
12.2	Kindliche Biographieverlaufsvarianten und die Gefahr, nicht anerkannt zu werden.....	263
12.3	Fehlende soziale und kulturelle Anschlußfähigkeit als biographisches Risiko .....	267

<b>Literatur.....</b>	<b>273</b>
-----------------------	------------

<b>Über die Autorinnen und Autoren.....</b>	<b>293</b>
---	------------